

Jubel und Applaus für den Weihnachtsmann im Flüchtlingsheim

In leuchtende Kinderaugen blickte der Weihnachtsmann, der auf der Göttinger Zietenterrassen Geschenke an die kleinsten Bewohner des Flüchtlingsheims verteilte. Für einige Kinder war es das erste Weihnachtsfest.



Der sechsjährige Osama freut sich über den Besuch des Weihnachtsmanns. Es ist sein erstes Weihnachtsfest in Deutschland. Quelle: cb

Göttingen. Gespannte Stille herrscht im Flüchtlingsheim auf den Zietenterrassen in der Hannah-Vogt-Straße. In der Mitte des Cafés sitzt der Weihnachtsmann, an drei langen Tafeln verteilt viele der Kinder, die im Heim der AWO leben. Für jedes Kind hat der weißbärtige Mann ein eigenes Tütchen im Gepäck, sorgsam mit dem Namen des zu Beschenkenden versehen.

Mit Applaus reagieren die Kinder auf jeden Namen, der aufgerufen wird. Einzeln dürfen sie dann zum Weihnachtsmann nach vorne treten und bekommen von ihm ihr Geschenk überreicht. Ein kleiner persönlicher Moment wird jedem zuteil: In bester Festtagstradition spart der Weihnachtsmann nicht an Lob, Ermunterungen und weisen Empfehlungen. Gespannt und ehrfürchtig blicken die Kleinsten auf den Mann in dem roten Mantel.

Das erste Weihnachtsfest

Für den sechsjährigen Osama ist es das erste Weihnachtsfest, das er in Deutschland erlebt. Sichtlich aufgeregt wartet er darauf, dass sein Name aufgerufen wird. Osama ist seit dem Sommer auf den Zietenterrassen untergebracht und seine Augen leuchten, wenn er den Weihnachtsmann ansieht.

Entspannter geht Suheila mit dem älteren Herren um. Bereitwillig hilft sie ihm dabei die großen Pakete aus dem braunen Sack zu befreien. Jubel flammt auf, als die Kinder die bunt verpackten Kartons sehen und

gemeinsam mit den anderen Kindern packt die elfjährige Suheila alles aus. Den Bauernhof von Playmobil fördern die Kinder zu Tage.

Ehrfürchtig hält ein Junge einen besonders großen Karton nach oben: „Guck mal, Astrid!“

Playmobil ist besonders angesagt

Lächelnd nickt Astrid Müller ihm zu. Die Erzieherin umsorgt die Kinder vor Ort und verrät: „Playmobil ist derzeit besonders angesagt bei unseren Kindern.“ Müller hat einen guten Draht zum Weihnachtsmann und berichtet, dass neben kleinen Leckereien auch Gutscheine den Weg in die Tüten für die Kinder gefunden hätten: „Die Grundschulkinder haben Schwimmgutscheine für die Eiswiese bekommen, die Größeren dürfen Schlittschuhlaufen an der Lokhalle. Für die Kleinsten gibt es Wertgutscheine von ToysRUs.“

Verantwortlich für die leuchtenden Kinderaugen waren neben den Beteiligten aus dem Team von Bonveno und der AWO die Spenden der Gauß-Weber-Loge, erzählte Katharina Lankeit, Assistentin der Geschäftsführung bei der Göttinger AWO: „Nachdem in der Vergangenheit bereits eine große Summe für die Spielgeräte im Flüchtlingsheim am Nonnenstieg bereitgestellt wurde, war die Loge nun erneut aktiv. Das ist ganz toll, darüber freuen wir uns sehr.“

Von Claudia Bartels

Göllinger Tageblatt **Gichsfelder Tageblatt**

Citipost Göttingen | DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Fyndoo | Radio.de